

die Besten und besten der Königlichem Mayst: Zugeorden-
te Regirrende Herrn Reich Käser, großgepichtend 1600, Luch 13/2:
und Herrl: füge Ich wegen meinet 1600, Luch Oberbey 1600,
mit anderhundert einhundert. Das ein Bürger von Lübeck mit
in dem Jahr Dellwurffst, welcher fast länger als in die 20
Jahr, ein saft vñ J. blauder der solin gehandelt besorget, und mein
1600 mit ihm seine güter, eyleich 1600, vñ gewin und verlust
gewaret, und aber obgedachter Hans Dellwurffst, Vorseyer 89.
Durch unglücke, vñ der Elbe, mit D. 1600, holdt, und güte, erberm-
lich geblieben, Do ist doch nach tödlicher abgangt des Dellwur-
ffst, als bald, und unvorscher weiß, das der Bart, von Bremen
Jungfrawen, und durch ungründlich vorbringen, bey D. 1600
ein Pass, über die Gasse ^{vñ 3 Jahr} vñ gebraucht, Do doch der seligen
Dellwurffst Pass, noch vorhanden gewesen, und vñ 10 Jahr lang
angegeben, und auch noch vñ eyleich 1600 sein frucht nicht erweist
Vorauß das der der Bart, mit sich und bey standt der von Dres-
den das 90. mit einem D. 1600 in J. blauder gelanfft, und die
1600 besuht, Do hat er sich das ander Jahr mit Luch Oberbey
in güter fremdlich hingelassen, und vergriffen, auf ein
D. 1600 zu Bremen gefrayhet, Wei dann damals gedachter Luch
Oberbey, dem der der Bart, vorquint und zugelaßten, er mocht
mit seiner Consorten zu Bremen, in das D. 1600 zuweye bringe,
was er kontte oder mocht, und ist als der der nach J. blauder,
und von dar wird erumb in Luchland gelanfft, und do selbst
ein Jahr lang geblieben, und der von Bremen keine rechtigen be-
standt, was er vñ selber d. 1600 anseyndt Jungfrawen, was
er aber die frucht über in Luchland gesaffet, gibt die togluch
erfahrung. Das 3 Jahr hernach als das 92. hat Luch
Oberbey, der der der Bart, mit D. 1600. Laßt ihm seiner vorgriffung
zu Lübeck togluch vormitet, er hat sich aber aldar nicht ein solch,
wollen, sondern D. 1600. Laßt bey sich besaltten, Über das

es ist mein Herr Vorur nicht worden, das will er nicht allein
seiner Dienere und gültter im Lande liegend, sondern auch ein
ausserliche schulde hunder des lüttes an sein seind hat, ein
ander Dreyg dasin lauffes zula se, al swerde Ich seind
auch auch dringender notturff, dasin vorurff se, wegen mein
not seer, und blise an sein seindes Dinnun gelid will
bey C. C. C. und Herrl. und einen neuen Fass hunderseing
aufilanges, Belanget derwegen an dieselbe, mein
Vnderdinst und forschelziges betroun, deselb wolle mich, wegen
abgenaudet mein Herr seer, einen neuen Fass wieder über di
sach solun wechst dem landes Ackere se, so bey der selb
sach gelogt, gredigt mitteiln, damit vorsegedayter mein
seer endlicher zu seiner an sein seindes schulde, Welche weit
deselb seer im Lande hunder des lüttes, sein und wieder an
gesprengt, einmahen la seer lüttes, So wirdt auch
mein seer nicht göttlicher sulde, desin beflise sein, damit
künftig, die lütlein deselb ort mit gültter notturff
vor seer blide, Deselb bey C. C. C. und Herrlichg.
wirdt mein seer, mit schulde und geser seiner dienst
Jedertzeit bereitwillig erkundt worden, Drey
Vnderdinstlicher antwort erwartende,

me C. C. C. und Herrlichg.

Vnderseiger
Kosamer und
Bereitwillig

Josau Vogt, Vinter
Luder Drey seer

